

# Alle Grundorganisationen berichten einheitlich

## Unser Interview

mit dem Genossen  
Walter Lorenz,  
Abteilung  
Parteiorgane  
beim ZK der SED



*Frage: Seit einigen Monaten wird in vielen Grundorganisationen eine neue Methode der Parteiinformation an die übergeordneten Parteiorgane praktiziert. Sie soll auf alle Grundorganisationen ausgedehnt werden. Wie erfolgt diese Information?*

**Antwort:** Den wachsenden Anforderungen an die wissen-

schaftliche Führungstätigkeit der Partei entsprechend, hat das Zentralkomitee beschlossen» die Parteiinformation für die weitere Festigung der politischen, ideologischen und organisatorischen Einheit und Geschlossenheit der Partei noch besser zu nutzen.

Die Information der Grundorganisation an die übergeordneten Parteiorgane nimmt dabei einen wichtigen Platz ein. Sie muß schnell, wahrheitsgetreu und rationell erfolgen. Das gehört zum festen Bestandteil der politischen Führungstätigkeit.

Mitte vergangenen Jahres wurde in einigen ausgewählten Kreisparteiorganisationen mit der einheitlichen Berichterstattung der Grundorganisationen über die Mitgliederversammlungen, das Parteilehrjahr, die politische Massenarbeit sowie über Initiativen und Erfahrungen im sozialistischen Wettbewerb begonnen.

Die Berichterstattung dieser Grundorganisationen erfolgt nach vorgegebenen Fragen, die sich aus dem Informationsbedarf der übergeordneten Parteiorgane ergeben.

Die Berichtsbogen sind untergliedert nach Teil I und II. Im Teil I werden textliche Informationen über das Parteileben gegeben, die analytischen, einschätzenden Charakter haben. Teil II ist ein statistischer Bericht, in dem bestimmte Angaben einheitlich und datenverarbeitungsgerecht erfaßt und in Rechenstationen ausgewertet werden.

Mit der Einführung der elektronischen Datenverarbeitung in der Parteiinformation geht es nicht etwa darum, das bestehende Informationssystem der Partei durch ein neues zu ersetzen. Die langjährigen, bewährten Methoden werden lediglich mit neuen Formen der Informations- und Bewußtseinsanalyse und mit der Anwendung technischer Hilfsmittel sinnvoll verknüpft.

Bereits jetzt kann man sagen, daß mit dieser Berichterstattung ein wesentlicher Teil des Informationsbedarfs der leitenden Parteiorgane gedeckt wird. Sie erhalten einen gründlicheren Überblick über das Parteileben, die Bewußt-

## ..diskussion.. zur mitgliederversammlung ..diskussion..

litik und Ökonomie in dieser Versammlung zu sichern — oder mit anderen Worten, die politisch-ideologischen Aufgaben unserer Verpflichtungen im neuen Planjahr jedem Genossen bewußt zu machen.

Wir können einschätzen, daß unsere Mitgliederversammlungen durch ein solches Herangehen im allgemeinen ein gutes Niveau haben.

Trotzdem sind wir noch nicht mit den Ergebnissen unserer

Mitgliederversammlungen zufrieden. Wir wissen, daß neben einer guten Vorbereitung der Mitgliederversammlung durch die Leitung das Niveau einer Versammlung wesentlich von der Mitarbeit und der Diskussionsfreudigkeit der Genossinnen und Genossen bestimmt wird. Es gibt aber noch Genossen in unserer APO, die sich nicht regelmäßig und tiefgründig mit den zentralen Beschlüssen, mit der Parteipresse vertraut machen. Das setzt natür-

lich voraus, daß unsere APO-Leitung die Genossen bereits in die Vorbereitung der Versammlungen einbezieht und Einfluß auf ein höheres Niveau der Parteigruppenarbeit nimmt.

Wir müssen auch feststellen, daß das Niveau unserer Mitgliederversammlungen wesentlich verbessert werden könnte, wenn einige staatliche Leiter qualifizierter zu den politisch-ideologischen Problemen sprechen würden, die den fachlichen Aufgaben innewohnen.